

L01444 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 14. 9. 1904

,HERRN DR RICH. BEER-HOFMANN  
MARKT AUSSEE  
VILLA FRÜHLING.

,LUEG, 14. 9. 904

5 lieber Richard, eben kommt, wie ich im Begriff bin Ihnen zu telegrafiren, ^einIhr^  
Brief. Wir möchten Samstag den 17. von hier nach Salzburg reisen und dort einige  
Tage bleiben. (Möchten diesmal verfuchsweise Nelböck wohnen.) Ich schlage  
Ihnen nun vor, Freitag nach LUEG zu kommen und Samstag mit uns zu fahren, oder  
uns vielleicht zu schreiben, wann Sie in LUEG durchkommen, so daß wir hier zu  
10 Ihnen einsteigen. (Der Zug, der Ischl 8.55 früh verläßt u 9.59 LUEG passirt, wäre  
mir der weitaus sympathischste.) In Salzburg möcht ich bis mindestens 21., 22.  
bleiben; von dort fahren wir aller Wahrscheinlichkeit direct nach Wien.  
Telegrafiren Sie bitte Ihre Entscheidg, ev. auch wo Sie in Salzb. zu wohnen geden-  
ken, und ob Sie nicht vielleicht von Freitag bis Sonntag in LUEG bleiben und mir  
15 hier den Grafen Ch. vorlesen möchten.  
Für alle Fälle hoff ich sind wir noch ein paar Tage beisammen.  
Herzlichst Ihr

A.

Grüße von Gafthof zu Villa.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 14. 9. 1904 in St. Gilgen  
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 15. 9. 1904 in Bad Aussee
- ⌚ YCGL, MSS 31.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Kuvert, 954 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »St. Gilgen, 14. 9. 04, 3–4N«. 2) Stempel: »Aussee in Steiermark,  
15 9 04«.
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben  
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 166–167.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 14. 9. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01444.html> (Stand 14. Februar 2026)